

Kleine Anfrage 471

des Abgeordneten Sven Hornauf (BSW-Fraktion)

an die Landesregierung

Disziplinarverfahren gegen Polizeibeamte wegen rechtsextremer Gesinnung

Einer Abfrage von Stern und RTL bei den Innenministerien aller Bundesländer zufolge stehen bundesweit fast 200 Polizeibeamte der Länder unter Extremismusverdacht.

Durch die besonderen Befugnisse, den Umgang mit und den Zugang zu Waffen und weil Polizeibeamte unmittelbar den Staat repräsentieren, muss eine große Sensibilität gegenüber extremistischen Gesinnungen innerhalb der Polizei bestehen. Extremisten in den Reihen der Polizeibeamten können einen irreparablen Vertrauensverlust in die Strafverfolgungsbehörden hervorrufen. In der Vergangenheit sind bundesweit Fälle von rechtsextremen Chatgruppen und Netzwerken innerhalb der Polizei bekannt geworden, aus Polizeisystemen wurden sensible Daten an Rechtsextreme weitergegeben, wissenschaftlich wird ein institutioneller Rassismus innerhalb der Polizei diskutiert.

Auch in Brandenburg sind in den vergangenen Jahren Fälle von rechtsextremen Polizeibeamten bekannt geworden, so tauschte sich beispielsweise ein Angehöriger einer Spezialeinheit der Brandenburger Polizei mit einem Kollegen aus Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2021 am Telefon über rechtsextreme Inhalte aus. Er soll Verbindungen zur rechtsterroristischen Gruppierung „Nordkreuz“ gehabt haben. Im selben Jahr setzte die Polizei des Landes Brandenburg einen hauptamtlichen Ansprechpartner gegen Rassismus und Rechtsextremismus ein.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Disziplinarverfahren gegen Beamte der Polizei des Landes Brandenburg wurden in den Jahren 2020 bis 2024 wegen des Verdachts auf eine rechtsextreme Gesinnung eingeleitet? Mit welchem Ergebnis wurden die Verfahren jeweils abgeschlossen? (Die Auflistung kann tabellarisch erfolgen)
2. Wie viele Ermittlungsverfahren gegen Beamte der Polizei des Landes Brandenburg wurden in den Jahren 2020 bis 2024 wegen Taten mit rechtsextremer Tatmotivation eingeleitet? Mit welchem Ergebnis wurden die Verfahren jeweils abgeschlossen? (Die Auflistung kann tabellarisch erfolgen)
3. Wie viele Hinweise auf eine rechtsextreme Gesinnung von Beamten der Polizei des Landes Brandenburg sind in den Jahren 2020 bis 2024 eingegangen? Zu welchem Ergebnis führten die Hinweise? (Die Auflistung kann tabellarisch erfolgen)

Eingegangen: 10.06.2025 / Ausgegeben: 10.06.2025

4. Welche konkreten Maßnahmen wurden vom MIK ergriffen, um eine Sensibilisierung der Thematik innerhalb der Polizei des Landes Brandenburg herzustellen und dauerhaft zu gewährleisten?
5. Gibt es innerhalb der Polizei des Landes Brandenburg für Kollegen von mutmaßlich rechtsextremen Beamten die Möglichkeit zur anonymen Hinweisgabe? Wenn ja, wie oft wurde diese Möglichkeit in den Jahren 2020 bis 2024 genutzt?
6. Wie viele Polizeischüler wurden im Land Brandenburg in den Jahren 2020 bis 2024 wegen rechtsextremer Vorfälle aus dem Beamtenverhältnis auf Widerruf entlassen?